

X-Strahlen ein viel klareres Bild als die modernen Arbeiten, weil die modernen Künstler ihre Leinwand mit einer Farbe bemalen, die Bleiweiß enthält, und Blei die Strahlen hemmt.

Zuweilen werden auch alte Fälschungen festgestellt. Ein Gemälde der holländischen Schule, das Volk beim Tanz mit Musik zeigte, wurde Adrian van Ostade zugeschrieben. Unter den X-Strahlen lösten sich jedoch alle Figuren auf, bis auf einen schwachen Kopf, und an ihrer Stelle erschien eine Anzahl Pfauen und Geflügel.

Mr. Bayle, der Direktor des Identifizierungsbureaus der Pariser Polizei, ist in seinen Versuchen noch weiter gegangen. Da er wußte, daß fo-



Abb. 8. Restaurierung eines alten Holzschnittes, hier berechtigt, oft aber nur ein Vorwand zu Fälschungen



tografische Platten, mit Gelatine-Bromid bedeckt, verschiedene Empfindlichkeitsgrade für verschiedene Farben entwickeln, fotografierte er ein verdächtiges Bild unter scharfem Licht, so daß die charakteristischen Pinselstriche des Künstlers und seine sonstigen Eigenarten scharf zutage traten. Er konstruierte eine spezielle Anlage mit vier Lichtquellen, die konvergierende Strahlen erzeugten, drei von grünem, rotem und blauem Licht,

Abb. 9. Dieses Bild „Der gute Samariter“ wurde von einem Experten in einem kleinen australischen Laden entdeckt und nach Amerika gebracht. Der Wert beträgt ungefähr 2 Millionen Dollar